

Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers	7
Vorwort	9
1. Kapitel	
<i>Gruppe 61 und Werkkreis: Von der internen Opposition zur organisierten Alternative</i>	
1. Die Entstehung und Wirkung einer Opposition in der Gruppe 61 (2. Hälfte der 60er Jahre bis November 1968)	14
2. Die Verselbständigung der Opposition zur Alternative „Werkkreis“ und der 1. Reportagewettbewerb 1969 (November 1968–Januar 1970)	20
2. Kapitel	
<i>Die Konstituierung des Werkkreises (1. Halbjahr 1970)</i>	
1. Die Programmkonferenz des Werkkreises vom 7. März 1970 in Köln und das Programm des Werkkreises	31
2. Der 2. Reportagewettbewerb	40
3. Kapitel	
<i>Werkstätten und Mitglieder</i>	46
4. Kapitel	
<i>Die 1. Delegiertenversammlung vom 27./28. Juni 1970 in Gelsenkirchen / Die Aufnahme der Literaturdiskussion: Dokumentation oder Fiktion?</i>	66
5. Kapitel	
<i>Die Organisation der internen Diskussion: Das Info (Ab Juni 1970)</i>	77

6. Kapitel

Die Organisierung der Textvermittlung: Textdienst und Lesungen

1. Der Textdienst (Dezember 1970–Dezember 1973/Januar 1974) 81
2. Die Lesungen (Ab 1970) 89

7. Kapitel

Die 2. Delegiertenversammlung vom 7./8. November 1970 in Mannheim: Ein Zwischenschritt beim Aufbau des Werkkreises

95

8. Kapitel

Die Aufnahme der Bildungsarbeit (1970/1971)

1. Projektbezogene Bildungsarbeit: Die „Mitbestimmungskampagne“ (1970/1971) 104
2. Allgemeine politische Bildungsarbeit: Das erste Bildungseminar des Werkkreises vom 30./31. Oktober 1971 in der IG-Metall-Bildungsstätte Lohr 109

9. Kapitel

Die 3. Delegiertenversammlung vom 10.–12. Juni 1971 in Wuppertal: Der relative Abschluß der Entstehungsgeschichte des Werkkreises: Die Satzung, die Beharrung auf dem gewerkschaftsorientierten politischen Standort, die Aufnahme der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und die Verständigung in der Literaturdiskussion

114

Exkurs: *Auslandskontakte* (1972/1973) 132

Anmerkungen 140

Zitierte und erwähnte Sekundärliteratur 162

Namenregister 169